



Landwirtschaftsminister Brunner zu Gast im Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Vorstellung der laufenden ILE-Projekte und zusätzliche Fördermittel in Höhe von über 90.000 €

Im September besuchte der Bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Helmut Brunner das Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz.

Manfred Thümmler begrüßte in seiner Funktion als Sprecher der ILE-Gemeinschaft den Minister im frisch renovierten *Alten Schloß* der Stadt Pegnitz. Zahlreiche Gäste waren der Einladung zu diesem Termin gefolgt und bereiteten Brunner einen würdigen Empfang. Neben den Bürgermeistern der 18 Kommunen des Wirtschaftsbands waren auch die Landtagsabgeordneten Thomas Hacker, Walter Nadler und Dr. Christoph Rabenstein sowie die Vizepräsidentin der Regierung von Oberfranken, Petra Platzgummer-Martin, bei der Präsentation der laufenden ILE-Maßnahmen anwesend.

Brunner selbst hob in seinen Ausführungen die große Bedeutung der interkommunalen Zusammenarbeit hervor und unterstrich die hohe Rentabilität der in diesem Zusammenhang

für ländliche Entwicklung Oberfrankens. Von dort waren der Amtsleiter Anton Hepple zusammen mit Baudirektor Lothar Winkler ebenfalls anwesend.

Höhe von über 90.000 € für die laufende Umsetzungsbegleitung der ILE-Projekte. Zudem gratulierte der Minister den Anwesenden zum Bayerischen Staatspreis 2010 Land- und Dorfentwicklung, den er im November im Rahmen eines Festakts überreichen wird.



Dorferneuerung und Hochwasserschutz

Von der praktischen Anwendung der Verfahren der ländlichen Entwicklung, wie etwa der Dorferneuerung, konnte sich Staatsminister Brunner vor Ort im Pegnitzer Ortsteil Zips überzeugen. Von besonderer Bedeutung sind dort die Maßnahmen zum Hochwasserschutz. Ein Damm, verbreiterte Flussläufe und ein umgeleiteter Bach entlasten hier die Ortschaft, die früher häufig durch enorme Wassermassen belastet wurde.

getätigten Investitionen für die Region. Darüber hinaus lobte der Minister die gute Kooperation der Arbeitsgemeinschaft mit dem fachlich zuständigen Amt

90.000 € Zuschuss

Im Anschluss an den fachlichen Teil überraschte Brunner die ILE-Gemeinschaft mit einem zusätzlichen Förderbescheid in

ILE-Seniorenberatung nun häufiger vor Ort

Pia Proissl erweitert Beratungsangebot auf mehrere Gemeinden

Senioren und ihre Angehörigen können das kostenlose Beratungsangebot von Pia Proissl, Seniorenberaterin des Wirtschaftsbands A9 Fränkische Schweiz, nun in mehreren Gemeinden wahrnehmen.

Beratungstagen in Pegnitz und Igensdorf gute Erfahrungen gemacht wurden, dehnt sich das Angebot nun auf weitere Standorte innerhalb der ILE-Regio aus. Hinzu kommen:

- Betzenstein,
- Pottenstein,
- Gräfenberg,
- Weißenhohe und
- Plech.

Weitere Gemeinden werden folgen. Die Beratung umfasst z.B. Informationen zu Patienten-

verfügungen, zu bestehenden Hilfsangeboten in der Region und über weitere Ansprechpartner vor Ort.

Neben dieser persönlichen Beratung, die auch über das Service-Telefon unter der Nummer 09241 - 72370 in Anspruch genommen werden kann, besteht bei Bedarf auch die Möglichkeit, einen Termin für

einen Hausbesuch durch Frau Proissl zu vereinbaren.

Alle zusätzlichen Beratungstermine finden Sie ab sofort auf der Internetseite der Initiative www.wirtschaftsbandA9.de bei den Einzelprojekten unter „Lebensperspektive für Senioren“.

18 Gemeinden - 1 Initiative

wirtschaftsbandA9.de

Regionale Besonderheiten

Gemeindeportraits

Neue Termine der Wirtschafts- und Juniorenakademie



Seit über einem Jahr bietet Pia Proissl eine unabhängige und

kostenfreie Beratung für Senioren und deren Angehörige an. Nachdem mit den beiden